

## Preussische Portland-Cementfabrik in Neustadt i. W.-Pr.

**Gegründet:** 19./12. 1889. Letzte Statutänd. 19./9. 1899 u. 17./1. 1902.

**Zweck:** Herstellung von Portland-Zement, dessen Weiterverarbeitung zu baulichen oder ornamentalen Gegenständen, Fabrikation und Zubereitung von sonstigen Baumaterialien wie Ziegeln, Kunststeinfabrikate, Düngekalk etc. In der Fabrik, gelegen in Worle, wurde 1907 bezw. 1908 ein Drehofen aufgestellt. Mangel an Arbeitern, ein mehrwöchentlicher Streik hinderten 1907 an der vollen Ausnützung der Produktionsfähigkeit der Anlagen; 1908 brannte ein Teil der Anlagen ab, die neu aufgebaut, erst im Frühjahr 1909 wieder in Betrieb kamen, wodurch die Fabrikation erst verspätet aufgenommen werden konnte. Zugänge auf Anlagen erforderten 1909 ca. M. 110 000.

**Kapital:** M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000.

**Anleihe:** M. 300 000 in 4½% Partial-Oblig., rückzahlbar zu 105%, Stücke Lit. A à M. 2000, Lit. B à M. 1000 u. Lit. C à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1890 durch jährl. Ausl. im Juni auf 2./1. Als Sicherheit dient I. Hypoth. auf den Grundbesitz. Ende 1909 noch in Umlauf M. 112 000. Zahlst. wie bei Div.

M. 150 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1907, aufgenommen bei Gottfr. Herzfeld in Hannover zum Bau eines Drehofens u. zur Ablös. einer Hypoth. von M. 40 000 etc.

**Hypothek:** M. 50 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., etwaige Sonderrückl., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst., mind. 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von zus. M. 3000, welche auf Handl.-Unk. zu buchen sind), Überrest weitere Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 262 000, Gebäude 450 000, Masch. 270 000, Inventar 34 000, elektr. Anlage 15 000, Gleisanlagen 6500, Gespanne 5300, Material. 94 206, Böttcherei 15 227, Kassa 2772, Effekten 21 958, Wechsel 2873, Debit. 68 081. — Passiva: A.-K. 700 000, Anleihe 112 000, do. Amort.-Kto 9975, do. Zs.-Kto 2421, Hypoth. 50 000, Teilschuldverschreib. 150 000, R.-F. 29 700, Spez.-R.-F. 18 161, Delkr.-Kto 5000, Akzepte 112 666, Kredit. 54 479, Vortrag 3517. Sa. M. 1 247 920.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 28 123, Reparatur. 14 189, Gespanne 3441, Zs. 20 703, Abschreib. 38 035, Gewinn 3517. — Kredit: Vortrag 1719, Fabrikat.-Kto 103 658, Pachten u. Mieten 2630. Sa. M. 108 009.

**Dividenden 1890—1909:** 8, 4, 0, 1½, 4, 2, 5, 5, 5, 5, 3¼, 0, 2, 4, 4½, 5½, 5½, 2, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Max Schramm, Hugo Schramm.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Dir. Dr. G. Petschow, Stellv. F. Helfer, Ing. A. Malsch, Danzig; Bankier A. Behmack, Hannover.

**Zahlstellen:** Für Div.: Eig. Kasse; Hannover: Gottfr. Herzfeld; Danzig: Nordd. Creditanstalt.\*

## Portland-Cement-Fabrik Ingelheim a. Rh., A.-G., vormals C. Krebs in Nieder-Ingelheim a. Rh.

**Gegründet:** Sept. 1897 mit Wirkung ab 1./1. 1897. Letzte Statutenänd. 21./6. 1900, 26./4. 1904, 31./5. 1906 u. 29./12. 1906.

**Zweck:** Fortbetrieb der früher unter der Firma C. Krebs betriebenen Portland-Cementfabrik (eingelegt von Jakob Odernheimer für M. 1 250 000). Zur Heranschaff. d. Rohmaterials aus den Steinbrüchen sind letztere mit der Fabrik durch eine Drahtseilbahn verbunden. Die Ges. ist Mitglied der Süddeutsch. Cement-Syndikats-Verkaufsstelle in Heidelberg. Das gesamte A.-K. der Ges. ging Ende 1906 aus dem Besitz der Bank f. industr. Unternehmen in Frankf. a. M. an die Portland-Cementwerke Heidelberg u. Mannheim über, welche letztere Ges. für das A.-K. von Ingelheim 1000 neue Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./12. 1906 gewährte. Der Betrieb des Ingelheimer Werkes ist im Sommer 1907 eingestellt worden. Die Masch. fanden in den Etablissements der Portland-Cementwerke Heidelberg und Mannheim Verwendung.

**Kapital:** M. 875 000 in 875 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 750 000, herabgesetzt zur Tilg. der Unterbilanz aus 1905 von M. 189 264 lt. G.-V. v. 31./5. 1906 um M. 875 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2:1; Frist 30./9. 1906. Der nach Tilgung des genannten Fehlbetrages aus der Transaktion verbleibende Buchgewinn wurde zu Abschreib. verwendet. Neuerdings abgeschrieben 1908 u. 1909 M. 190 343 bezw. M. 217 572.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, 4% Div., vom Übrigen 15% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 40 000, Gebäude u. Fabrikanlage 5000, Masch. 2000, Drahtseilbahn 5000, Fuhrpark 1, elektr. Lichtanlage 1, Inventar 1, Rotierofenanlage 1, Effekten 28 447, Kassa 687, Debit. 795 025, vorausbez. Versich. 133, Vorräte 1500. — Passiva: A.-K. 875 000, rückst. Versich. 400, do. Steuern 55, Gewinn 2343. Sa. M. 877 798.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Wertverminderungen infolge Stilllegung 217 572, Handl.-Unk. 2819, Betriebs- do. 5385, Versich. u. Steuern 1399, Abbruch 4380, Gewinn 2343. Sa. M. 233 901. — Kredit: Bruttoertragnis M. 233 901.